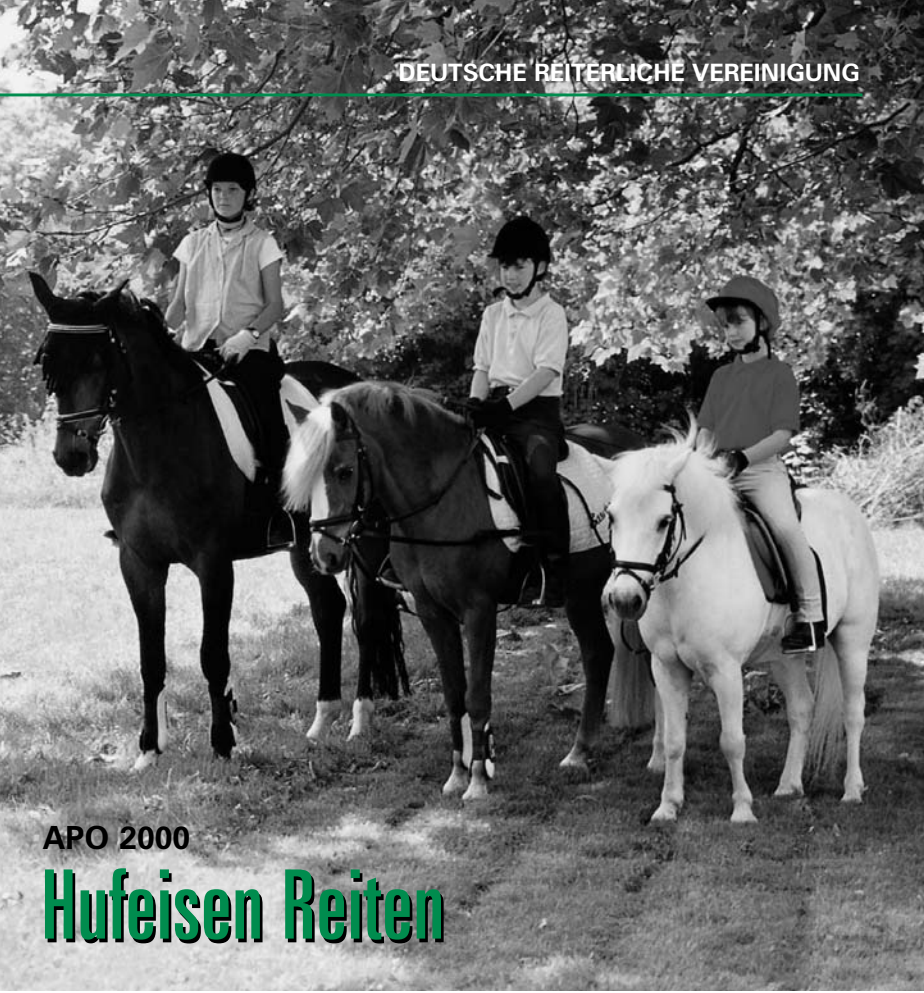


BEREICH
SPORT

ABTEILUNG
AUSBILDUNG



APO 2000

Hufeisen Reiten

1. Das Kleine Hufeisen Reiten
2. Das Große Hufeisen Reiten
3. Das Kombinierte Hufeisen

Hallo,

du stehst am Anfang deiner reiterlichen Laufbahn und hast sicherlich schon erlebt, daß „Reiten-Lernen“ manchmal ziemlich mühsam sein kann und es bis zum „Könner“ ein langer Weg ist. Aber mit Sicherheit konntest du auch schon das eine oder andere Erfolgserlebnis für dich verbuchen. Um dir diese Erfolge zu bestätigen, gibt es die sogenannten Motivationsabzeichen: das Kleine, Große und Kombinierte Hufeisen. Da sie zur Motivation gedacht sind, kann jedes dieser Abzeichen jährlich neu abgelegt werden.

Mit dem Hufeisen soll dir bestätigt werden, dass du bereits grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit dem Pferd besitzt und die Grundlagen des Reitens beherrschst. Das Kombinierte Hufeisen ist eine tolle Sache, wenn du neben dem Reiten noch andere Sportarten, am besten Mannschaftssportarten wie z.B. Handball, Fußball, Basketball, Volleyball oder Hockey, betreibst. Aber auch Sportarten, in denen es zum Beispiel um Kondition oder Geschicklichkeit geht, können als Kombination gewählt werden (z.B. Laufen, Inline-Skating oder auch Skifahren).

Die Prüfung kann in jedem Reit-/Fahrverein oder Betrieb abgelegt werden, der über eine Genehmigung des Landesverbandes (LV) bzw. der Landeskommision (LK) verfügt.

Frage doch einfach deinen Reitlehrer, wann und wo du dein Hufeisen-Abzeichen machen kannst. Ansonsten bekommst du genaue Auskünfte über Termine und Veranstaltungsorte bei der zuständigen Landeskommision.

Zur Vorbereitung auf die Prüfung solltest du am besten an einem Lehrgang teilnehmen. Meistens wird dieser Lehrgang auch von dem Verein oder Betrieb angeboten, der die Prüfung abnimmt. Außerdem hilft dir zur Vorbereitung auf die praktische und besonders auf die theoretische Prüfung Fachliteratur aus dem FN*verlag*. Welche Bücher genau dir helfen, erfährst du am Ende dieser Broschüre.



1. Das Kleine Hufeisen Reiten

An der Prüfung zum Kleinen Hufeisen kannst du teilnehmen, wenn du in dem Jahr, in dem du die Prüfung machst, maximal 16 Jahre alt wirst.

■ Was wird von dir verlangt?

- Im **praktischen** Teil werden folgende Bereiche geprüft:
 - korrektes Führen und Anbinden eines Pferdes oder Ponys
 - Pferdepflege, z.B. Putzen, Huf- und Schweifpflege, Versorgen des Pferdes/Ponys nach der Arbeit
 - Mithilfe beim Zäumen und Gurten
 - Reiten: Auf- und Absitzen, hintereinander reiten, evtl. Reiten über Cavaletti (hier sind Hilfszügel gemäß den „Richtlinien für Reiten und Fahren“, Band 1 und 2 gestattet; ausgenommen sind Schlaufzügel)
- Im **theoretischen** Teil werden Fragen zu folgenden Bereichen gestellt:
 - Bezeichnung der wichtigsten Putz- und Ausrüstungsgegenstände, Lederpflege
 - „1x9 der Pferdefreunde“ - die Grundsätze auf dem Gebiet des Pferdeverhaltens und des Umgangs mit dem Pferd
 - Grundkenntnisse über Tierschutz, Unfallverhütung, Pferdehaltung und Fütterung
 - Reitlehre: Grundkenntnisse über Sitz und Hilfen, Hufschlagfiguren, Anlegen und Anpassen von Sattel und Trense, Verschnallen der Bügel

■ Wer hat bestanden?

Bewertet werden deine Kenntnisse und deine Geschicklichkeit im Umgang mit dem Pferd oder Pony. Weiter fließt in die Beurteilung ein, wie gut du auf dem Pferd sitzt und wie gut du einwirkst. Das Prüfungsergebnis lautet dann „bestanden“ oder „nicht bestanden“, es gibt also keine Wertnoten. Solltest du die Prüfung nicht bestehen, so kannst du sie - die gesamte Prüfung - zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholen.

2. Das Große Hufeisen Reiten

An der Prüfung zum Großen Hufeisen kannst du teilnehmen, wenn du im Jahr der Prüfung nicht älter als 18 Jahre wirst.



■ Was wird von dir verlangt?

- Im **praktischen** Teil werden folgende Bereiche geprüft:
 - korrektes Führen und Anbinden eines Pferdes oder Ponys
 - Passieren anderer Pferde und Wenden auf der Stallgasse
 - Pferdepflege, z.B. Putzen, Huf- und Schweifpflege, Versorgen des Pferdes/Ponys nach der Arbeit
 - Reiten eines Dressurreiterwettbewerbs, Reiten im Außengelände mit dem Überwinden kleinerer, reitweissenspezifischer Hindernisse (hier sind Hilfszügel gemäß den „Richtlinien für Reiten und Fahren“ Band 1 und 2 gestattet, ausgenommen sind Schlaufzügel)
- Im **theoretischen** Teil werden Fragen zu folgenden Bereichen gestellt:
 - Bezeichnung der wichtigsten Putz- und Ausrüstungsgegenstände, Lederpflege
 - „1x9 der Pferdefreunde“ - die Grundsätze auf dem Gebiet des Pferdeverhaltens und des Umgangs mit dem Pferd
 - Grundkenntnisse über Tierschutz, Unfallverhütung, Pferdehaltung und Fütterung
 - Reitlehre: Grundkenntnisse über Sitz und Hilfen, Hufschlagfiguren

■ Wer hat bestanden?

Bewertet werden deine Kenntnisse und deine Geschicklichkeit im Umgang mit dem Pferd oder Pony. Weiter fließt in die Beurteilung ein, wie gut du auf dem Pferd sitzt und wie gut du einwirkst. Das Prüfungsergebnis lautet dann „bestanden“ oder „nicht bestanden“, es gibt also keine Wertnoten. Solltest du die Prüfung nicht bestehen, so kannst du sie - die gesamte Prüfung - zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholen.

3. Das Kombinierte Hufeisen

An der Prüfung zum Kombinierten Hufeisen kannst du teilnehmen, wenn du im Jahr der Prüfung nicht älter als 18 Jahre wirst.



■ Was wird von dir verlangt?

Die Prüfung für das Kombinierte Hufeisen ist in **zwei** Grundblöcke unterteilt. Für dieses Abzeichen müssen aus diesen beiden Grundblöcken **drei** Prüfungen abgelegt werden. Ein Grundblock beinhaltet das Reiten bzw. Voltigieren, der andere beinhaltet die weiteren Sportarten. So kannst du entweder Reiten mit zwei weiteren Sportarten oder Voltigieren mit zwei weiteren Sportarten kombinieren. Die dritte Möglichkeit ist die Kombination von Reiten und Voltigieren und einer anderen Sportart.

■ Der erste Grundblock

Reiten: Du reitest in einer Gruppe von zwei bis vier Reitern eine Aufgabe, die ihr selbstständig zusammengestellt habt. Die Aufgabe muss nach den Grundsätzen der Grundausbildung gestaltet werden. Außerdem sollt ihr zeigen, daß ihr mit verkürzten Bügeln reiten könnt. Drittens entwerft ihr einen Geschicklichkeitsparcours (z.B. ein Stangenlabyrinth) mit drei bis fünf kleineren Hindernissen (Cavaletti, Kreuz etc.), den ihr dann auch reitet. Dazu können Hilfszügel gemäß den „Richtlinien für Reiten und Fahren“ Band 1 und 2, verwendet werden; davon ausgenommen sind Schlaufzügel.

Voltigieren: Hier sollst du einfache Bewegungsaufgaben in spielerischer Form lösen. Dazu gehören auch Partnerübungen. Du voltigierst auf beiden Händen in einer beliebigen Gangart. Die Richter wollen dabei Übungen in verschiedenen Positionen auf dem Pferd von dir sehen.

■ Der zweite Grundblock

Welche weitere Sportart du kombinierst, hängt von den Möglichkeiten und Gegebenheiten in deinem Verein oder Betrieb ab. Auf alle Fälle sollten diese aber auch vorbereitet und trainiert werden. Die Prüfung dient dann nur noch als Abfrage deines Könnens.

Je nachdem, welche der unten aufgezählten Sportarten dein Verein/Betrieb im Rahmen des Kombinierten Hufeisens anbietet, musst du in der Prüfung bestimmte Anforderungen erfüllen:

- Laufen: 15 Minuten
- Schwimmen: 15 Minuten
- Radfahren/Mountainbiking: 30 Minuten
- Inline-Skating: 30 Minuten
- Ski-Langlauf: 30 Minuten
- Skilaufen: ein Slalomparcours
- Mannschaftssportarten (Handball, Fussball, Basketball, Volleyball, Hockey): 15 Minuten, wobei hier auch der Teamgeist und eure technischen Fähigkeiten berücksichtigt werden. Beim Basketball musst du z. B. Dribbeln, Passen, Fangen oder Korbleger zeigen.
- Auf Antrag können auch noch andere als die hier aufgeführten Sportarten kombiniert werden.
 - Spiele
 - Streckenritt

■ Wer hat bestanden?

Bewertet werden deine Kenntnisse und deine Geschicklichkeit im Umgang mit dem Pferd oder Pony. Weiter gehen in die Beurteilung ein, wie dein Sitz und deine Hilfengebung im Teilbereich Reiten waren und wie du die Übungen im Voltigieren ausgeführt hast. Außerdem musst du beim Kombinierten Hufeisen die Mindestanforderungen in den gewählten Sportarten erfüllen.

Das Prüfungsergebnis lautet dann „bestanden“ oder „nicht bestanden“, es gibt also keine Wertnoten. Solltest du die Prüfung nicht bestehen, so kannst du sie - die gesamte Prüfung - zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholen.



Buch-Tipps:

- „Kleines Hufeisen - Großes Hufeisen. So klappt die Prüfung“ von Isabell von Neumann-Cosel, Jeanne Kloepfer
 - „Kleines Hufeisen - Frage- und Antwortspiel“ von Ulrike Gast/Britta Rüsing-Brüggemann
 - „Das Pferdebuch für junge Reiter“ von Isabell von Neumann-Cosel
- weitere Bücher aus der Hufeisen-Sachbuchreihe



Alle Titel sind im FNverlag erschienen.

Bezugsadresse:

FNverlag, Postfach 11 03 63, 48205 Warendorf
Tel. (0 25 81) 63 62-154, Fax (0 25 81) 63 31 46

Das Poster „1x9 der Pferdefreunde“ bekommst du bei uns in der Abteilung Mitgliederservice, Tel. (0 25 81) 63 62-222.

Hast du noch Fragen?

Ruf uns an. Wir helfen dir gerne weiter:
Telefon (0 25 81) 63 62-177.

Oder wende dich an deinen Landesverband.

Wir wünschen dir weiterhin viel Spass im Pferdesport und hoffen natürlich, dass du dich auch in Zukunft im Pferdesport immer weiter aus- und fortbildest! Denn im Umgang mit dem Partner Pferd lernt man nie aus! Dein Pferd wird es dir danken.

Deine FN-Abteilung Ausbildung

**Du willst besser mit Pferden umgehen können?
Mach doch den Basis-Pass Pferdekunde. Wir schicken dir gerne
Informationsmaterial. Fordere es bei uns an.**



**Das ist unser Ziel -
dafür treten wir an!**

Impressum:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.
Bundesverband für
Pferdesport und Pferdezucht
Fédération Equestre Nationale (FN)
Abteilung Ausbildung
48229 Warendorf

Telefon: 02581-6362-0
Telefax: 02581-62144

Internet: www.pferd-aktuell.de
e.mail: fn@fn-dokr.de

Redaktion: Adelheid Borchardt,
Abt. Öffentlichkeitsarbeit

Foto: Jean Christen

5. Auflage 2002

Alle Rechte
vorbehalten.

